

**Buchpräsentation**

**Kateřina Čapková / Hillel J. Kieval (Hg.)**

# **Zwischen Prag und Nikolsburg. Jüdisches Leben in den böhmischen Ländern.**

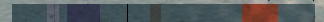
**Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2020**

Kafka, Golem und allgemein das jüdische Prag sind es, an die viele Menschen denken, wenn die Rede auf die jüdische Geschichte Böhmens und Mährens kommt. Nur zu gern vergisst man, dass es auf dem Gebiet der heutigen Tschechischen Republik seit dem Mittelalter ein blühendes Gemeindeleben gab, das bis in das 20. Jahrhundert hinein an vielen kleinen, oftmals weit verstreuten Orten bestand. Ein internationales, neunköpfiges Autorenteam hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, erstmals eine wissenschaftlich fundierte Überblicksdarstellung zu verfassen, die in sieben Kapiteln die Geschichte jüdischen Lebens in den böhmischen Ländern von der Frühen Neuzeit bis in die unmittelbare Gegenwart erzählt. Im Mittelpunkt stehen sowohl Kontakte der jüdischen Bevölkerung mit ihren nichtjüdischen Nachbarn als auch der Blick in die Provinz und über die regionalen Grenzen hinaus. Das Buch zeigt, dass die jüdische Erfahrung in den böhmischen Ländern ein integraler und untrennbarer Bestandteil der Entwicklungen Mitteleuropas war.

**ZEIT: DONNERSTAG, 30. JÄNNER 2020, 18.30–20.00 UHR**

**ORT: BOOK SHOP SINGER, RABENSTEIG 3, 1010 WIEN**


WIENER WIESENTHAL INSTITUT  
FÜR HOLOCAUST-STUDIEN (VWI)




## Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien (VWI)

Rabensteig 3, 1010 Wien, Austria  
www.vwi.ac.at | office@vwi.ac.at | +43 1 890 15 14

GEFÖRDERT VON:  Bundeskanzleramt

 Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

 **Stadt  
Wien** Kultur

### Einführung und Moderation

INES KOELTZSCH, Wien/assoziierte Historikerin am Masaryk-Institut und  
Archiv der Akademie der Wissenschaften, Prag

### Podiumsgespräch

KATEŘINA ČÁPKOVÁ, Historikerin, Institut für Zeitgeschichte  
der Akademie der Wissenschaften, Prag

MARTINA NIEDHAMMER, Historikerin, Ludwig-Maximilians-Universität  
München/Collegium Carolinum, München

LISA SILVERMAN, Historikerin, Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-  
Studien/Universität von Wisconsin-Milwaukee

### Musikprogramm

Das NACHES TRIO (Berlin/Prag)

JEANNINE JURA, Klarinette

JONATHAN JURA, Klavier

TEREZA REJŠKOVÁ, Violine

spielt Neuinterpretationen traditioneller Klezmer-Lieder.

### In Zusammenarbeit mit

Collegium Carolinum – Forschungsinstitut für die Geschichte  
Tschechiens und der Slowakei, München



COLLEGIUM CAROLINUM



Die Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Cafe Book Shop

**singer**  
AM RABENSTEIG